

Projekttitle Habitats - Lebensräume

Projektdate

Schulen	Amandus-Abendroth-Gymnasium Cuxhaven (Niedersachsen) PASCH-Schule
	Birla High School und Sushila Birla Girls' School Kolkata, Indien, Fit-Schule
Themenbereich	Englisch, Biologie, Geografie, Gesellschaftskunde
Projektsprache	Englisch
Altersstufe	14-16 Jahre
Projektdauer	Anfang Januar bis Ende August 2021
Förderprogramm	PASCH
Partnerschaft seit	2008

Kurzbeschreibung des Projekts

Wie Schülerinnen und Schüler des Amandus-Abendroth-Gymnasiums Cuxhaven und der Partnerschule in Kolkata in ihrem „Habitat“ – ihrem ganz eigenen Umfeld – leben und lernen, war Thema des 2021 gemeinsam durchgeführten virtuellen Projekts.

Auf einem Padlet stellten sie ihre Hobbies und Freizeitaktivitäten vor und diskutierten darüber miteinander. Über ein weiteres Padlet tauschten sie sich über die Corona-Pandemie, Homeschooling und 360° Filme aus.

Im Fokus stand, was sowohl den persönlichen Lebensraum ausmacht (Schule, Familie, Freunde, Stadt und was sie als wichtig in ihrem Leben empfinden) als auch den lokalen biologischen Lebensraum (Meer, Wattenmeer, Seehundsbänke, Flora und Fauna und deren Bedrohungen).

Unter Anleitung der Koordinatorinnen Heike Keuser (DE), Katja Steinmetz (DE), Renuka Chotrani (IN) und Purnima Radvindran (IN) trugen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse zusammen und stellten sie auf einer kollaborativen Online-Mindmap dar:

<https://www.mindmeister.com/map/1716490790?t=NtxRrjMSXk>

<https://www.mindmeister.com/map/1693126946>

Für die 360°-Filmproduktion wurden u. a. 360° Kameras und Filmdrohnen eingesetzt. Bei einer gemeinsamen Fahrradtour an die signifikanten Plätze Cuxhavens wurden kurze Video- und vorher vorbereitete Tonaufnahmen erstellt, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt den Partnern vorzustellen.

Für die Filmaufnahmen zu den Themen Lebensraum Küste und Lebensraum Wattenmeer öffneten zu Corona-Schließzeiten das Museum „Windstärke 10“ und das Wattenmeer Besucherzentrum ihre Türen extra für die deutsche Gruppe – hier bekamen die Schülerinnen und Schüler exklusive Führungen, konnten Fragen stellen und in Ruhe ihre Filmaufnahmen durchführen.

Bei einer Schifffahrt zu den Seehundsbänken vor Cuxhaven stellten sie den Lebensraum dieser Tiere als Bestandteil des Gesamtsystems Wattenmeer dar.

Im Klimahaus Bremerhaven besuchten sie einen Zukunftsworkshop und nahmen an einer virtuellen Reise entlang des achten Längengrades teil.

In einem virtuellen Klassenzimmer diskutierten die deutschen und indischen Jugendlichen was den eigenen „Lebensraum“ ausmacht. Besonders kontrastreich war an dieser Stelle für alle Beteiligten der Vergleich zwischen den Habitaten Watt und Ganges.